-ANZEIGE-

Gold schenken, Wert behalten

Warum das Edelmetall wieder gefragt ist – und warum Sternzeichen, Glücksschwein und Schutzengel zum Valentinstag mehr sind als nur eine schöne Idee.

Stefan Gärtner

Bielefeld. Die Nachfrage nach Gold hat über die vergangenen Monate hinweg einen neuen Rekordwert erreicht. Während Nachrichten von Krisen, Konflikten und einer schwankenden Konjunktur den Alltag begleiten, wächst bei vielen der Wunsch nach Stabilität. Genau hier spielt Gold seine alte Stärke aus. Denn Gold ist eben kein Versprechen eines Unternehmens und auch keine Wette auf eine Branche, sondern ein weltweit akzeptierter Sachwert.

Die Gründe für diese Entwicklung sind nachvollziehbar. Unsicherheit treibt die Nachfrage nach „sicheren Häfen“. Gleichzeitig kaufen Zentralbanken in verschiedenen Weltregionen weiterhin Gold zu und streuen ihre Reserven breiter. Und wenn Zinsen perspektivisch eher sinken als steigen, wird Gold zusätzlich attraktiver.

Daher ist Gold nicht nur eine sichere Anlage, sondern auch ein Geschenk mit Wert. Viele Menschen suchen zum Valentinstag oft etwas, das nicht nach „schneller Idee“ aussieht. Lieber Substanz statt Schnickschnack. Lieber etwas, das bleibt – und das man nicht nach wenigen Tagen zur Seite legt. Ein kleiner Goldbarren verdeutlicht, dass sich der oder die Schenkende Gedanken gemacht hat.

Gold ist mittlerweile zu einer echten Wertanlage geworden: Der Goldpreis pro Feinunze hat sich in den letzten Monaten mehr als verdoppelt. Krisen rund um die Welt lassen den Preis auch in den kommenden Jahren steigen. Fotos: NW-Shop; Grafik: www.goldpreis.de

Im NW-Shop bieten wir Ihnen drei passende Modelle an, die eine kleine Wertanlage und Botschaft auf besonders stimmige Weise kombinieren. Der Goldbarren „Sternzeichen“ besteht aus 9999er Feingold und setzt auf Individualität: Jedes Tierkreiszeichen ist fein graviert, geschützt in Kapsel beziehungsweise CoinCard und mit Echtheitszertifikat, das Reinheit und Gewicht dokumentiert – inklusive einer kurzen Charakterbeschreibung. Mit 1/200 Unze (0,155 Gramm) ist dieser Barren bewusst dezent, aber als limitiertes Stück dennoch außergewöhnlich: klein im Format, klar in der Aussage.

Wer lieber etwas Glück verschenken möchte, greift zum Goldbarren „Glücksschwein“. Das briefmarkengroße Plättchen aus 9999er Gold (ca. 0,311 Gramm) zeigt das fröhliche Schwein mit Kleeblättern; auf der Rückseite findet sich das Wappen Samoas. Der Barren ist zertifiziert, sicher in der CoinCard und sogar als fertige Geschenkkarte mit Schleife verpackt. Weltweit existieren davon nur 2.500 Stück: ein Talisman, der edel wirkt, ohne kitschig zu sein, und der als seltenes Stück einen besonderen Reiz mitbringt.

Der Goldbarren „Schutzengel“ schließlich steht für Nähe und Geborgenheit – eine Botschaft, die viele gerade in bewegten Zeiten anspricht. Mit 1/100 Unze (ca. 0,31 Gramm) 999,9er Feingold in Prooflike-Qualität ist er offizielles Zahlungsmittel der Salomonen (10 Dollars). Auch dieser Barren ist in der roten CoinCard geschützt verpackt.

Das Entscheidende: Sie verschenken nicht nur Symbolik, sondern echtes Gold – und damit eine kleine Wertanlage, die ihre Bedeutung behält, selbst wenn der Valentinstag längst vorbei ist. Aktuell sind diese limitierten Stücke im NW-Shop zu besonders attraktiven Konditionen erhältlich. Mit dem steigenden Goldpreis werden auch die kleinen Ausführungen im Preis steigern. Daher garantieren wir eine Preissicherheit bis zum 15. Februar für alle Leserinnen und Leser der NW: Der Goldbarren „Sternzeichen“ kostet 79,90 Euro, „Glücksschwein“ 99,90 Euro und „Schutzengel“ 99,90 Euro.

Bestellen Sie jetzt unter **nw.de/shop** oder telefonisch unter **0521 / 555 448** – und machen Sie aus dem Valentinstag ein Geschenk, das Herz zeigt und Wert hat. Denn manche Botschaften sind am schönsten, wenn man sie ein Leben lang behalten kann.

Liebe in Silber: Snoopy bringt Paris nach Hause

Wer zum Valentinstag ein besonderes Geschenk sucht, findet es in dieser Silber-Applikation.

Bielefeld. Der Valentinstag kommt jedes Jahr schneller als man denkt – und mit ihm die Frage: Was schenkt man, das nicht nach Routine aussieht? Wer etwas Besonderes sucht, wird im NW-Shop mit einer besonderen Applikation fündig. Die 10-Euro-Silbermünze „Snoopy in Paris“ ist ein Stück, was von Herzen kommt, ohne kitschig zu wirken.

Seit 1950 begleiten die „Peanuts“ Generationen durch kleine und große Momente – mit feinem Humor und Figuren, in denen man sich wiedererkennt. Zum 75. Jubiläum hat die französische Monnaie de Paris eine eigene Münzserie aufgelegt. Mittendrin: Snoopy, der Träumer auf vier Pfoten. Perfekt zum Valentinstag, ohne Kitsch.

Die prägefrische Ausgabe (Jahrgang 2025, 10-Euro-Nominal) kommt im offiziellen Blister, gestaltet wie ein herzlicher Kurztrip nach Paris, mit Eiffelturm im Hintergrund. So ist sie sofort bereit zum Überreichen. Auf der Münze hält Snoopy ein leuchtend rotes Herz in den Pfoten. Die Farb-Applikation macht aus dem Silber einen echten Hingucker. Massives Silber mit 333-er Feingehalt, 13 Gramm Gewicht und 31 Millimeter Durchmesser sorgt für spürbare Wertigkeit. Und weil nur 20.000 Exemplare geprägt wurden, bleibt diese Münze auch als Sammlerstück reizvoll. Im Portemonnaie als Talisman oder auf dem Sideboard als besondere Dekoration, das Zeichen der Liebe kann Sie überall hin begleiten.

Für 24,90 Euro ist „Snoopy in Paris“ im NW-Shop eine Idee für alle, die mit einer besonderen Geste überraschen wollen – für Partner, Eltern oder jemanden, dem man einfach ein „Schön, dass es dich gibt“ mitgeben möchte. Bestellen Sie jetzt auf **nw.de/shop** oder telefonisch unter **0521 / 555 448**. So wird aus dem Valentinstag ein Moment, der bleibt.

Snoopy trifft Paris: Die 10-Euro-Silbermünze mit Farbakzent kommt als Geschenk-Highlight für Sammler und Romantiker. Foto: NW-Shop

Herzklopfen zum Verschenken

Drei 2-Euro-Künstlerausgaben machen aus einer kleinen Geste ein Sammlerstück mit Botschaft.

Bielefeld. Weihnachten ist seit wenigen Wochen vorbei und schon beginnt die Suche nach einem Geschenk, das persönlicher wirkt als der schnelle Griff zur Standardware. Viele möchten zum Valentinstag etwas überreichen, das sagt: „Ich hab an dich gedacht“ – ohne große Inszenierung, aber mit echter Bedeutung. Wie die 2-Euro-Künstlerausgaben aus dem NW-Shop: „Valentinstag“, „Danke“ und „Blumenstrauß“ sind kleine Kunstwerke, die man mit einem Lächeln übergibt und die später nicht im Alltag untergehen.

Die Grundlage ist jeweils eine 2-Euro-Originalmünze, die in prägefrischer Sammlerqualität durch eine hochwertige Farb-Applikation veredelt wird. Nüchtern beschrieben: aus Kupfer/Nickel/Messing, 25,75 Millimeter im Durchmesser, 2,2 Millimeter stark und 8,5 Gramm schwer – in der Hand aber sofort etwas Besonderes. Das Motiv „Valentinstag“ setzt ein Herz in intensivem Rot in Szene und bewahrt die Liebesbotschaft wie ein Mini-Andenken. Die Applikation „Blumenstrauß“ bringt einen fotorealistischen Blumengruß aufs Metall – ein Geschenk, das nicht welkt und als farbiger Blickfang weiter Freude macht. Und wer am Valentinstag auch Danke sagen möchte, findet mit der Ausgabe „Danke“ eine aufwändig kolorierte Münze mit floralen Akzenten; die Auflage ist auf 5.000 Exemplare begrenzt und erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

Kleine Münze, große Botschaft: Die 2-Euro-Künstlerausgaben „Valentinstag“, „Danke“ und „Blumenstrauß“ verbinden Sammlerwert mit einer Geste, die von Herzen kommt. Fotos: NW-Shop

Das Besondere ist der Kontrast: Auf der Vorderseite wirkt die Münze wie eine echte 2-Euro-Originalmünze, doch die Farb-Applikation macht daraus eine limitierte Sonderausgabe, die sich bewusst vom Alltäglichen abhebt. So verschwindet sie nicht wie Gutscheine im Portemonnaie oder in der Schublade. Wer sich mit großen Worten schwertut, lässt einfach Herz, Blumen oder das klare „Danke“ sprechen – und hat trotzdem etwas in der Hand, das man gern behält und später wieder hervorholt.

Zusätzlich sind die 2-Euro-Künstlerausgaben vielseitig: als Beilage zur Grußkarte, als kleine Überraschung im Umschlag oder als Sammeleinstieg. Jede Ausgabe kostet 14,90 Euro – und ist nur für kurze Zeit erhältlich. Bestellen Sie jetzt online auf **nw.de/shop** oder telefonisch unter **0521 / 555 448**, bevor die limitierten Motive vergriffen sind.

Der perfekte Start in den Tag

Der Filius-Funk-Solarwecker vereint Design und Funkpräzision – perfekt zum Valentinstag.

Bielefeld. Wecker gehören sprichwörtlich zu den Klassikern, die jeder von uns auf dem Nachtschränkchen stehen hat. Dabei können sie unterschiedlicher kaum sein. Am frühen Morgen entscheidet ein guter Wecker, ob der Tag geordnet beginnt – oder hektisch. Daher eignet sich ein guter Wecker auch perfekt als Valentinstagsgeschenk, damit der Alltag ein wenig komfortabler wird.

Wecker selbst gehören beim Bielefelder Unternehmen Filius Zeitdesign seit mehr als 100 Jahren zu den Klassikern. Der Funk-Solarwecker zeigt, warum: Ein sechs mal zwei Zentimeter großes Solarmodul lädt per Tageslicht einen integrierten Akku. Ist er voll, läuft das Uhrwerk selbst in völliger Dunkelheit bis zu ein Jahr lang weiter – ohne teure Batterien, ohne Ausfälle. Dazu kommt das DCF77-Zeitsignal aus Mainflingen: Der Wecker stellt sich in Europa automatisch ein, inklusive Sommer-/Winterzeit – in einer Million Jahren noch plusminus eine Sekunde genau.

Im Alltag überzeugt das klare, gut ablesbare Analog-Ziffernblatt. Die Weckzeit wird per Stellrad eingestellt – kein Tasten-Gefummel, kein Display-Dschungel. Auf Knopfdruck leuchtet das Ziffernblatt im Dunkeln dezent blau, sodass Sie nachts die Uhrzeit ablesen können, ohne das Licht anzumachen. Das nahezu lautlose Quarzwerk stört die Nachtruhe nicht. Der Crescendo-Alarm und Snooze holen Sie dennoch sicher und angenehm aus dem Schlaf. Mit den Maßen 12,5 x 9,5 x 4,5 cm und einem Gewicht von 195 g passt der Wecker auf jeden Nachttisch – wahlweise in Bronze- oder Silbermetallic.

Statt 79,90 Euro kostet jedes Modell jetzt 69,90 Euro. Bestellen Sie sofort den Filius-Funk-Solarwecker im NW-Shop unter **nw.de/shop** oder telefonisch unter **0521 / 555 448**.

Funkgesteuert, solarbetrieben und mit gut lesbarem Ziffernblatt – der FILIUS ist der ruhige Starthelfer für jeden Tag. Foto: Filius Zeitdesign

Zwei Almanus-Uhren aus Bielefeld

Für kurze Zeit sind die beiden Almanus-Uhren „Julia“ und „Arminius“ mit 50 Euro Rabatt im NW-Shop erhältlich.

Bielefeld. Der Valentinstag fällt oft in eine Zeit, in der viele Menschen sich nach Verlässlichkeit sehnen: nach Dingen, die den Alltag begleiten. Genau hier setzt die Uhrenmarke Almanus an, die Filius Zeitdesign in Bielefeld entwickelt hat und in Deutschland handfertigen lässt. Auf den ersten Blick wirken die Modelle bewusst zurückhaltend. Wer sie trägt, merkt schnell: Hinter der Ruhe steckt Substanz und ein klarer Heimatbezug.

Die Damenuhr „Julia“ ist in echter, kleiner Damengröße gebaut – 30 Millimeter Durchmesser – und damit eine Seltenheit unter mechanischen Handaufzugsuhren. Im Inneren arbeitet ein ETA-2660-Werk, einzeln revidiert, mit 28.800 Halbschwingungen pro Stunde und rund 40 Stunden Gangreserve. Das zarte, matte, silberne Zifferblatt liegt unter entspiegeltem Saphirglas, und gebläute Zeiger setzen feine Akzente. Durch den blauen Mineralglasboden zeigt die Uhr ihre Mechanik, ohne sich aufzudrängen. Dazu kommt ein handgenähtes Ecopell-Lederband, vegetabil gegerbt und angenehm auf der Haut.

Schlicht, stark, zeitlos: „Julia“ (l.) fürs feinere Handgelenk, „Arminius“ als markanter Klassiker – zwei Almanus-Uhren, die Sie lange begleiten werden. Fotos: NW-Shop

Die Herrenuhr „Arminius“ setzt auf das bewährte Automatik-Kaliber ETA 2824-2 mit 25 Rubinlagern, Sekundenstopp und Schnellkorrektur-Datum. Ihr taupefarbenes Zifferblatt mit tiefschwarzen Zeigern und kräftigen, superluminova-nachtleuchtenden Indizes bleibt auch abends klar ablesbar. Das 41-Millimeter-Edelstahlgehäuse ist sechsfach verschraubt, das entspiegelte Saphirglas sorgt für Durchblick, der blaue Mineralglasboden für Tiefe.

Und praktisch sind sie beide: Beide sind bis 5 Bar wasserdicht, das Arminus-Wappen ist auf der Krone lasergraviert.

Wer zum Valentinstag nicht das Übliche schenken will, findet hier ein Präsent mit Bedeutung – für die Partnerin, den Partner oder sich selbst. Beide Uhren kommen versandkostenfrei und in hochwertiger Geschenkverpackung. Im NW-Shop kostet „Julia“ aktuell 499 statt 548 Euro, „Arminius“ 699 statt 748 Euro. Bestellen Sie auf **nw.de/shop** oder telefonisch unter **0521 / 555 448**.